

## **Trister Garten im Winter?**

Mussten Sie in den letzten Wochen beim Blick in Ihren Garten feststellen, dass dieser im Winter trostlos wirkt? Dann sollten Sie sich jetzt Gedanken darüber machen, wie Sie das für die Zukunft ändern können.

## **Abwechslungsreicher Sichtschutz**

Besonders trist wirken monotone Flächen aus Sichtschutzelementen, oder eintönige Thuja- oder Kirschlorbeerhecken. Wenn genug Raum für eine freiwachsende Hecke, gemischt aus immergrünen Laub- und Nadelgehölzen und Blütensträuchern vorhanden ist, sollte dieser Vorrang gewährt werden.

Falls Ihr Grundstück nicht groß genug für eine freistehende Hecke ist, verwenden Sie leicht formbare Heckenpflanzen wie die schlankere Becher-Eibe. Sie bilden im Wechsel mit Sichtschutzelementen oder Rank-Hilfen (begrünt mit Schling- oder Kletterpflanzen) eine schöne und artenreiche Alternative zu einer eintönigen Thuja-Hecke.

## **Gartengestaltung mit Immergrünen**

Wenn andere Pflanzen ihr Laub abgeworfen haben sind immergrüne Laub- und Nadelgehölze wichtige Akteure im Garten. An Stellen, an denen ein Einblick in den Garten, in das Haus oder z.B. auf Mülltonnen verwehrt werden soll, können sie gezielt Sichtschutz bieten. Freistehende Formschnittelemente aus Eibe, Kirschlorbeer oder Buchsbaum setzen im Winter wichtige Akzente, bringen mit ihrem konstant gleichen Erscheinungsbild Ruhe in die Gartengestaltung und lassen im Hintergrund und Vordergrund die Tiefe eines Gartens wirken. Besondere Harmonie erzeugen grüne Formschnittgehölze im Zusammenspiel mit locker wachsenden Stauden und Gräsern. Für Blütenstauden stellt das ruhige, dunkle Grün von Buchs, Eibe und Kirschlorbeer von Frühling bis Herbst eine gute Bühne dar und lässt die Blüten auffällig strahlen. Grundsätzlich sollten Immergrüne aber nicht mehr als 30 Prozent der Bepflanzung ausmachen.

## **Gehölze mit auffälligen Ästen und Zweigen**

Sobald im Winter die Blätter gefallen sind, setzen Bäume und Sträucher mit auffallend gefärbter oder gemusterter Rinde und weithin leuchtenden Trieben dekorative Akzente im Garten. Hier seien als Sträucher besonders der Hartriegel und der Korkflügelstrauch erwähnt. Bei den Bäumen weisen verschiedene Ahornsorten, die Mahagonikirsche, der Eisenholzbaum und verschiedene Birkensorten besonders attraktive Rinden auf.

## **Winterblühende Gehölze**

Wenn die meisten anderen Pflanzen im Garten sich schon längst "im Winterschlaf" befinden, zeigen winterblühende Ziersträucher sich von ihrer schönsten Seite. Mitten im Winter trumpfen sie mit farbenfrohen Blüten auf – und das oft bereits vor dem Blattaustrieb. Diese Winterblüher sind ebenso unter den winter- und immergrünen wie unter den sommergrünen Gehölzen zu finden.

## **Winterblühende Stauden und Zwiebelblumen**

Aber auch in anderen Pflanzengruppen wie der der Stauden oder der Zwiebelblumen findet sich ein ganzes Repertoire an Winterblühern, die Farbe in den Garten zaubern. An Sitzplätzen und an Stellen, die durch Fenster oder Balkontüren einsehbar sind, bietet sich ihre Pflanzung besonders an.

## **Immergrüne Bodendecker**

Auch auf dem Boden unter Ihren Ziergehölzen kann es im Winter mit Immergrünen wie z.B. Kleines Immergrün, Zwergmispel, Woll-Thymian, Storchnabel, Günsel und Hauswurz hübsch aussehen. Sie

befestigen den Boden und verhindern somit Erosion. Ebenso schützt eine dicke Mulchauflage aus Kompost, Rindenhumus, Holzfasern oder auch Laub den Gartenboden zwischen Stauden und Gräsern vor Kälte und gibt ihm neue Nährstoffe. Ob bepflanzt oder gemulcht, beide Varianten beschatten den Boden und sorgen somit für eine geringere Verdunstung. Außerdem lassen sie den Wildkräutern („Unkräutern“) wenig Entwicklungsmöglichkeiten.

### **Jetzt planen und im nächsten Winter genießen**

Beginnen Sie jetzt mit der Planung für die Umgestaltung ihres Gartens. Lesen Sie Fachlektüre und informieren Sie sich im Internet. Auf unserer Internetseite finden Sie eine ausführlichere Version dieses Artikels mit einer Auflistung von winterblühenden Stauden und Zwiebelblumen, sowie genaueren Informationen zu den erwähnten Gehölzen. Beachten Sie bei der Auswahl der Pflanzen aber immer die Standortansprüche (Lichtverhältnisse und Bodenbeschaffenheit), damit Sie viele Jahre - und in diesem Falle viele Winter Freude an Ihren neuen Gartenschätzen haben.

Buchtipps: „Lebendige Gärten im Winter“, Ulmer Verlag

Autor: B. Masur